

# **Landesbibliothek Oldenburg**

**Digitalisierung von Drucken**

**Der Curieuse und vernünfftige Zauber-Artzt, Welcher lehret und zeigt, Wie man nicht allein Ex Triplici Regno curieuse Artzneyen verfertigen, Sondern auch per Sympathiam Et Antipathiam, ...**

**Hellwig, Christoph von**

**Franckfurt, 1725**

**VD18 10457399**

Läufe auf dem Haupte zu tödten.

**urn:nbn:de:gbv:45:1-13726**

nach Hause bringen, welches die Kleider inficiret; Darwieder ist kein besser Mittel als das Quecksilber, welches mit Pomade zerreiben und gebrauchen kan. In specie kan man ein Mercurial Salblein aus Schweinen-Schmaltz, Vermuth-Safft, Bohnen-Meel, Stephans-Körnern, mit ein wenig Mercurio vermischet, machen, und die lausichte Orte damit salben.

### Oder.

Nehmet lebendig Quecksilber, 1 quentl. Läuse-Saamen 1 halb Loth, Schwefelblumen, andert halb Loth, Weiss-Campfer Salbe, anderthalb Loth. Solches rühret man in einen steinern Mörser wohl unter einander, und bestreicht die lausichte Orther damit.

Cardilucius hält nichts für besser, als ein Tuch damit die Goldschmiede ihre verguldete Gefässe auspuken, um den Leib gebunden, und die Falten der Kleider damit gerieben.

### Läuse auf dem Haupte zu tödten.

Nimm Stochas-Kraut, brenne es zu Aschen, mache Laugen daraus, und wasche dich damit, so vergehen alle Läuse und Nisse auf dem Kopffe. Wer auch Keutliesen an den Händen hätte, der wasche sich damit, so vergehen sie.

It. Nimm Toback, lege solchen in Bier oder Brandewein, duncke die Bürste darein, so stirbet das Ungeziefer hinweg.

### Läuse in Kleiden.

Wenn sich auf dem Kopffe viel Läuse befinden, so